



Landesarbeitsgemeinschaft
der Freien Waldorfschulen
Schleswig-Holstein e.V.
im Bund der Freien Waldorfschulen

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen
Schleswig-Holstein · Rudolf-Steiner-Weg 2 · 24109 Kiel

Rudolf-Steiner-Weg 2
24109 Kiel

Telefon 0431 8006814
info@waldorf-sh.de
www.waldorf-sh.de

Eingetragener gemeinnütziger
Verein (e.V.) Amtsgericht Kiel
Vereinsregister-Nr. VR 6383 KI

Für den Vorstand:
Jenna Rönnebeck;
Anna Katharina Schmiedehausen

Wir laden ein zum
18. Regionaltreffen der Werk- und Kunstlehrer*innen in S-H
am 31. Oktober 2026 in der
Freien Waldorfschule Flensburg
Valentiner Allee 1; 24941 Flensburg
<https://www.waldorfschule-flensburg.de>

Kiel, im September 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Norden!

Die Kollegen der Freien Waldorfschule in Flensburg laden in ihre Werkstätten ein und wir freuen uns, wenn die Runde der regelmäßigen Teilnehmer*innen durch viele neue Gesichter ergänzen und wir mit neuen Impulsen in den Austausch treten können.

Alle Kollegen, die noch nicht an diesen Treffen teilgenommen haben, sind herzlich willkommen, sich über ihre Erfolge, Schwierigkeiten und Fragen mit uns auszutauschen. Dieses Mal wollen wir an den Beginn des Werkunterrichts gehen, wo sich Handwerk und Gestaltung die Hand geben.

Tore Poch aus Elmshorn wird mit uns den Einstieg in den Werkunterricht in der sechsten Klasse beschreiten. Sein zentrales Thema wird ein Werkstück sein, das im Unterrichtsalltag ebenso funktional wie pädagogisch tiefgreifend ist: der hölzerne Kleiderbügel im Werkunterricht der 6. Klasse, der Phase des „auf-der-Erde-Ankommens“, wo sich die Heranwachsenden stärker mit der physischen Welt verbinden. Sie brauchen handwerkliche Aufgaben, die ihnen spürbaren Widerstand entgegensetzen und echte körperliche Tatkraft fordern. Ein Kleiderbügel erfüllt dies in idealer Weise: Material und Verbundenheit. Das Holz, idealerweise direkt vom vertrauten Schulgelände, lässt die Schülerinnen und Schüler in einen direkten Dialog mit der Natur treten. Rhythmische Willensschulung, die grobe Vorarbeit mit Beil und Säge kanalisiert die neu erwachenden körperlichen Kräfte und fordert Mut. Die folgende feine Formgebung mit Raspel und Feile schult durch das Ringen um Symmetrie die Ausdauer und harmonisiert das seelische Gleichgewicht. Veredelung und Symbolik. Das finale Schleifen und Ölen verwandelt ein rohes Stück Natur in einen wertvollen Kulturgegenstand. Als dienendes Alltagsobjekt steht der Bügel schließlich symbolisch für das Tragen der eigenen Hülle und hilft den Schülerinnen und Schülern buchstäblich, Ordnung in ihrem Leben zu halten.

Wir freuen uns darauf, dieses Thema beim Regionaltreffen gemeinsam praktisch zu erarbeiten und neue Impulse für unsere Unterrichte zu sammeln. Für die Gespräche wird hier ein interessanter Punkt für den Austausch die Fragen nach dem Beginn des Werkunterrichts sein. In welcher Klasse beginnt bei euch der Werkunterricht?

Unser Treffen ist von der LAG anerkannt und gefördert und kann als Fortbildung bescheinigt werden.

Folgendes Programm ist geplant:

ab 9:30	Ankommen und mit einem kleinen Frühstück stärken.
10:00	Begrüßung – Kennenlernen
	Bericht aus den Schulen und den Situationen des Fachbereichs, sowie von vergangenen Tagungen Einstieg in die praktische Arbeit
12:30	Mittagspause
13:30	Fortsetzung der praktischen Arbeit
15:30	Kaffeepause
16:00 bis 18:00	• Abschluss der praktischen Arbeit • Rückblick auf die gemeinsame Arbeit • Vorschläge, Fragen, Verschiedenes Ausblick: Nächstes Treffen in SH am 17. April 2027 in NN

Damit genug Verpflegung und Material vorgehalten werden kann, brauchen wir eine Anmeldung von euch. Neben der gemeinsamen praktischen Arbeit soll auch wieder Raum für den Austausch und das Gespräch sein. Wer Themenvorschläge hat, gebe sie uns gerne mit! Ebenso Vorschläge zu praktischen Themen für die gemeinsamen Arbeit beim nächsten Treffen.

Im Namen des Vorbereitungskreises grüßt ganz herzlich

Felix Klemmer, FWS Kiel

Rückmeldungen bitte bis zum 26. Oktober 2026 an

felix.heartofgold@googlemail.com